



Nr. 40 / 15. März 2018

Landtagspräsident Schlie eröffnet New Energy Husum 2018

Von heute (Donnerstag) bis Sonntag dreht sich in Husum alles um Erneuerbare Energien: Am Vormittag startete die Messe New Energy 2018. Sie sei „der Ort in Deutschland, an dem über die neuesten Entwicklungen in der alternativen Energiebranche informiert wird“, sagte Parlamentspräsident Klaus Schlie. Die Entwicklung der neuen Energien bezeichnete er als „notwendige Reaktion auf Ressourcenknappheit, Ausbeutung der Natur und den sich abzeichnenden Klimawandel“. Wie im Vorjahr eröffnete Schlie gemeinsam mit dem Energie- und Umweltminister Robert Habeck die Husumer Messe.

Die New Energy Husum ist ein Branchentreff der Entwicklerszene, hat sich in den vergangenen Jahren aber auch zu einer Messe für Verbraucher weiterentwickelt. Für den Landtagspräsidenten ein positives Zeichen, „denn es war stets eines der wichtigsten Ziele der Energiewende, die Gesellschaft als Ganzes zu überzeugen, mitzunehmen und damit zu einem Erfolg zu machen.“ Die Bürgerbeteiligung habe schon früh zu den Kernkonzepten alternativer Energiegewinnung gehört, betonte Schlie, der als Beispiele Energiegenossenschaften oder Bürgerwindparks nannte.

Ein weiterer Erfolg der New Energy Husum sei deren Kommunikationsleistung der vergangenen Jahrzehnte, hob der Parlamentspräsident hervor. In kurzer Zeit sei ein neuer Markt entstanden mit Angeboten in den Bereichen E-Mobilität, Speichertechnologie und energieeffizientes Sanieren und Bauen. „Ohne Ihre Arbeit und Vermittlung dieser Themen wäre die Idee der Energiewende in unserem Land kaum so schnell in die Köpfe und Herzen der Menschen gedrungen, wie das heute glücklicherweise der Fall ist.“ Das sei mit Blick auf die dramatischen Klimaveränderungen jedoch wichtig, erklärte Schlie. „Welche Ziele wir gemeinsam angesichts dieser Herausforderungen noch erreichen werden, ist ungewiss. Ungewiss im positiven Sinne ist aber das enorme Potenzial, das die neuen Energien entwickeln.“ Er wünsche der Husumer New Energy, dass sie dafür weiterhin ein so wichtiger Ort des Austausches und Leistungsschau bleibe wie bisher, so der Landtagspräsident.